

Zukunftsprofil Agenda 21

erarbeitet von Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Weitersfelden



Weitersfelden 2020

Stand: 13. September 2010

Projektbegleitung: DI Wolfgang Mader, DI Alexander Hader
SPES Zukunftsakademie

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister	3
1 Familie und Jugend	5
2 Zukunftsfähige landwirtschaftliche Betriebe	8
3 Klimabündnis und Energiespargemeinde	9
4 Belebung Ortskern - Ortsentwicklung	12
5 Gesunde Gemeinde.....	16

Vorwort Bürgermeister

„Wer nicht aktiv an der Zukunft mitgestaltet, dem wird die Zukunft vorgesetzt.“

Dieser Satz sagt sehr viel aus und bedeutet, dass wir alle auf lokaler Ebene, das ist die Gemeindeebene, trotz der schwierigen Zeiten vieles selbst in der Hand haben. Daher sollten wir die Zukunft nicht sich selbst überlassen und erst im Nachhinein Dinge zu verändern versuchen. Dies ist viel schwieriger und mühsamer, viel veränderungsresistenter und daher oftmals frustrierend, als sich rechtzeitig aktiv und konstruktiv mit der Zukunft in unserem Umfeld zu beschäftigen und an einer guten Entwicklung gemeinsam zu arbeiten.



Wir müssen uns selbst helfen. Ein erster Schritt ist die Standortbestimmung, das heißt Feststellen, wo wir stehen und in welcher Situation wir uns gerade befinden. Daraus kann abgeleitet werden, was wir in Zukunft brauchen. Der nächste Schritt ist die Arbeit an konkreten Projekten und Zielen. Erst dann kann ganz gezielt um projektbezogene Hilfe von Expertinnen und Experten und von der Politik gebeten werden.

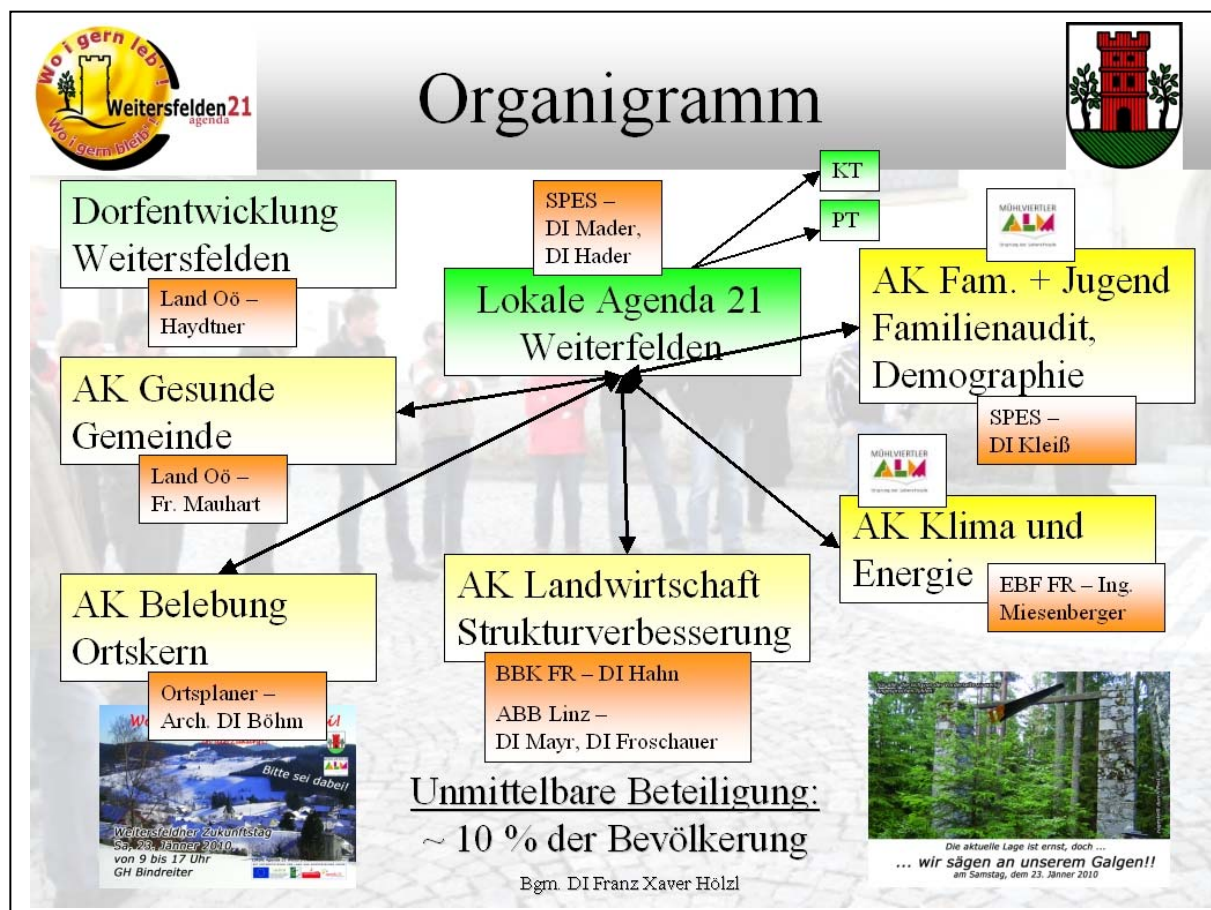
Lokale Agenda 21, heißt **„Was ist zu tun in Weitersfelden im 21. Jahrhundert“**. Gerade die Lokale Agenda ist ein sehr gutes Instrument, um die Schritte der Zukunftsentwicklung und der guten Zukunftsbewältigung zu schaffen. In diesem Prozess ist neben der Standortbestimmung unter Anderem die Einbindung und Beteiligung eines möglichst großen Teiles der Weitersfeldner Bevölkerung und die Bewusstseinsbildung der Eigenverantwortung in der Zukunftsgestaltung von besonderer Bedeutung.

Ich denke, dass uns dies bis dato mit diesem Lokalen Agenda 21-Prozess in Weitersfelden sehr gut gelungen ist. Die Start-Veranstaltung am Samstag den 23. Jänner 2010 mit einer Beteiligung von ca. 100 Personen war ein großer Erfolg. Ca. 10 % der Bevölkerung hat einen ganzen Tag an der Zukunft für Weitersfelden konstruktiv gearbeitet. Danach wird und wurde mit hoher Beteiligung und großem Engagement intensiv in den Arbeitsgruppen weitere wertvolle Entwicklungsarbeit geleistet.

Ich möchte mich auf diesem Wege einmal recht herzlich bei den ArbeitsgruppenleiterInnen, ihren StellvertreterInnen und allen Arbeitsgruppenmitgliedern für ihr Engagement und die intensive Arbeit bedanken:

- AG „Belebung des Ortskerns“: Vize-Bgm. **Gerhard Herzog** mit Team
- AG „Familienaudit“: JAO **Klaus Preining** und GR **Markus Stütz** mit ihrem AG-Team
- AG „Gesunde Gemeinde“: **Ilse Stellnberger** und GV **Marietta Hackl** mit ihrem AG-Team
- AG „Strukturverbesserung Landwirtschaft“: GR **Christian Dumhard** und OBO **Josef Haunschmied** mit ihrem AG-Team
- AG „Klima und Energie“: GR **Norbert Ruhaltinger** und GR **Fritz Reithmayr** mit ihrem AG-Team
- Kernteam: AG-Leiterinnen + StellvertreterInnen, weitere GR-Mitglieder
- Presseteam: Kons. **Ludwig Riepl**, JAO **Klaus Preining**, Bgm. DI Franz Xaver Hölzl

Das folgende Organigramm gibt einen kurzen Überblick über die Projektbereiche. Besonders erfreulich ist dabei, dass eine Vielzahl an hochkompetenten Expertinnen und Experten außerhalb der Gemeinde Weitersfelden für die fachliche Begleitung und Unterstützung gewonnen werden konnte.



In den Arbeitsgruppen und im Kernteam wurde intensiv am sogenannten „Weitersfeldner Zukunftsprofil“ gearbeitet, in dem die Ziele bei den einzelnen Leitthemen und Projekten definiert werden. Das Zukunftsprofil wird vom Gemeinderat beschlossen und dann der Bevölkerung auf geeignete Art und Weise zur Kenntnis gebracht. Es soll für die künftige Arbeit als Handlungsanleitung, Orientierung und Leitlinie dienen.

Ich wünsche mir auch weiterhin ein so nachhaltiges und fruchtbringendes Wirken der Arbeitsgruppen, die für alle Weitersfeldnerinnen und Weitersfeldner je nach Interesse und Themengebiet offen sind und zur Teilnahme einladen. Ich bitte alle, auch künftig so konstruktiv und positiv an der Weiterentwicklung von Weitersfelden mitzuarbeiten. Wir alle hoffen auf konkrete, positive und erfolgreiche Projektumsetzungen.

Ziel all dieser Bestrebungen ist letztendlich der Erhalt und Ausbau einer lebens- und liebenswerten, zukunftsorientierten Gemeinde Weitersfelden mit dem höchst möglichen Wohlbefinden für alle unsere EinwohnerInnen vom Baby bis zu den Großeltern, von der kinderreichen Familie bis zum Single, vom Hausbesitzer bis zum Wohnungsinhaber, für alle Berufssparten, etc.

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl

am 13. September 2010

1 Familie und Jugend

Leitziel 1:

WIR ERHALTEN UNSERE BESTEHENDEN STRUKTUREN

Durch bewusstes Handeln und tatkräftige Unterstützung sichern wir die Existenz unserer bestehenden öffentlichen Einrichtungen (Vereine, Schule, Kindergarten).

Wir sorgen für die bestmögliche Sicherheit im Straßenverkehr für unsere Kinder (Verkehrserziehung, Gehwege und Zebrastreifen).

Leitziel 2:

DIE KOOPERATION VON WIRTSCHAFT UND JUGEND

Durch eine spezielle Plattform ermöglichen wir es Unternehmern und Jugendlichen miteinander in Kontakt zu treten.

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- In Kooperation mit Wirtschaftsbetrieben aus der eigenen, sowie den Nachbargemeinden sorgen wir dafür, dass offene Lehrstellen zeitgerecht ausgeschrieben werden, und neue geschaffen werden.

Leitziel 3:

WÜRDEVOLLES ALTERN

Wir setzen Initiativen, die es unseren älteren MitbürgerInnen ermöglichen in der eigenen Heimatgemeinde in Würde zu altern.

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- Durch Betreutes Wohnen oder Umbauten in den eigenen vier Wänden ermöglichen wir, dass unsere älteren MitbürgerInnen bis ins hohe Alter in der eigenen Gemeinde bleiben können.
- Wir geben Hilfestellung bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld.
- Wir gründen eine Minijobbörse für unsere Senioren, wo alle Angebote und Bedürfnisse aufscheinen. Wir verbinden diese Initiative mit unseren Vereinen und prüfen die Umsetzung des Konzeptes „Zeitbank 55+“.
- Wir bieten sinnvolle und kreativitätsfördernde Freizeitbeschäftigung an.

Leitziel 4:

FAMILIEN UND MENSCHEN MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

Wir unterstützen Familien in Notlagen, Menschen mit Beeinträchtigungen, Zugezogene, MigrantInnen, Arbeitslose, und verschuldete MitbürgerInnen.

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- Wir organisieren regelmäßige Willkommenstage für Zugezogene.
- Wir sensibilisieren die Bevölkerung und informieren über bestehende Hilfsangebote (z.B.: Schuldnerberatung)

Leitziel 5:

ATTRAKTIVER WOHNRAUM FÜR JUNGE MENSCHEN IN WEITERSFELDEN

Wir schaffen attraktiven Wohnraum für junge Menschen damit Weitersfelden "Lebensmittelpunkt" für Jugendliche und junge Eltern bleibt oder werden kann.

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- In den Nachnutzungsüberlegungen von bestehenden Gebäuden berücksichtigen wir die Bedürfnisse von jungen Menschen besonders. Die Wohnungsgröße, die Startkosten und die kurzfristige Verfügbarkeit sind wesentliche Faktoren für die Entscheidung.
- Wir werben mit den Besonderheiten und Einzigartigkeiten von Weitersfelden und zeigen uns aktiv als lebenswerter Wohnort.
Wir wollen Zuwanderung und auch bereits abgewanderte WeitersfeldnerInnen neu begeistern. Wesentliche bestehende Besonderheiten auf die wir stolz sein können, sind dabei die starke Gemeinschaft, unsere Jugend- und Familienfreundlichkeit, das Sportangebot mit unserem Vereinsleben, gute Betriebe, sichere Umgebung für unsere Kinder, die Handschlagqualitäten und der herrliche Naturraum.

Leitziel 6:

EIN PLATZ FÜR UNSERE KLEINSTEN UND DEREN ELTERN

Wir unterstützen die Weitersfeldner Spielgruppe. Sie bietet Raum für Austausch und gemeinsame Aktivitäten von Eltern und deren Kindern. Als Treffpunkte nutzen wir dazu die bereits bestehenden Räumlichkeiten der Gemeinde / Vereine.

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- In Absprache mit der bestehenden Spielgruppe werden Aktivitäten und Maßnahmen für Eltern und Kinder angeboten. Das bestehende Angebot soll beibehalten und bei Bedarf vertieft und erweitert werden.
- Wir nutzen bestehende Räumlichkeiten.
 - Gemeindeamt
 - Vereinslokale
- Wir machen Weitersfeldner noch kinder- und familienfreundlicher.
 - Wickeltische an öffentlichen Standorten
 - Aufbewahrungsschränke für Spielgruppe im Turnsaal
 - Durchführen von Spiele-Sommer (Ferienbetreuung) und Ferien(s)pass
 - Spiel- u. Sportsachenbasar / Flohmarkt für Kindersachen
 - Sicherer Weg in die Schule / den Kindergarten
- Wir gründen eine Koordinationsstelle „Kinder in der Gemeinde“ und vernetzen darin alle bestehenden Einrichtungen, die in Weitersfelden in irgend einer Form der Kinderbetreuung widmen. Besonderer Schwerpunkt soll dabei auf den Übergang zwischen Spielgruppe und Kindergarten/Volksschule gelegt werden.

Besondere Angebote, die entwickeln:

 - Fortbildungsangebote für Eltern rund um's Kind
 - Vater/Kind Angebote

Leitziel 7:

ATTRAKTIVE TREFFPUNKTE FÜR JUGENDLICHE 16+

Wir schaffen Strukturen, die über die Grenzen von Weitersfelden hinaus bekannt sind.

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- Wir forcieren Initiativen der Gastronomie für Lokalitäten von Jugendlichen.
- Wir peppen unser Freibad auf.

2 Zukunftsfähige landwirtschaftliche Betriebe

Leitziel 1:

MITEINANDER MEHR ERREICHEN!

Wir fördern unsere eigenen Stärken, lernen voneinander und kooperieren, wo es Vorteile bringt.

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- Wir gründen einen Arbeitskreis, in dem Landwirte ihre Potentiale erarbeiten und von den Anderen lernen. Wir organisieren die fachliche Begleitung durch die BBK Freistadt.
- Wir kennen unsere Stärken, Schwächen und nutzen die Chancen durch Kooperationen, wie z.B.: durch kostengünstige, gemeinsame, effiziente Nutzung und Ankauf von Maschinen.

Leitziel 2:

STRUKTURVERBESSERUNG LANDWIRTSCHAFT

Die Kulturlandschaft von Weitersfelden ist von der kleinstrukturierten Landwirtschaft geprägt auf die wir stolz sind. Damit wir die flächendeckende Landwirtschaft erhalten können, braucht es eine Verbesserung der Flächenstruktur.

Wir schaffen durch Flächentausch oder durch Zusammenlegung vernünftig zusammenhängender Strukturen für eine optimale Bewirtschaftung.

3 Klimabündnis und Energiespargemeinde

Leitziel 1:

ENERGIESPARGEMEINDE WEITERSFELDEN

Ein wesentlicher Schritt in Richtung Zukunftsfähigkeit ist der sparsame Umgang mit Ressourcen. Wir setzen daher das Programm "Energiespar- und Klimabündnisgemeinde Weitersfelden" gemeinsam mit dem Energiebezirk Freistadt um. Dazu gründen wir den Arbeitskreis "Energie Weitersfelden", der kontinuierlich arbeitet.

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- Der Austausch in Energie- und Klimafragen innerhalb der Mühlviertler Alm Gemeinden ist uns ein besonderes Anliegen.
- Die Gemeinde agiert in ihrem Wirkungsbereich als Vorbild für die Bevölkerung.
- Der Arbeitskreis "Energie Weitersfelden" steht dem Umweltausschuss in beratender Funktion bei Bedarf zur Verfügung.
- Wir senken unseren Energieverbrauch und unterstützen beim Umstieg auf erneuerbare Energieformen u.a. mit folgenden Aktivitäten:
 - Energiedatenerhebung
 - Schaffung besonderer Anreize
 - Dämmung der Häuser
 - Reduktion unnötiger Beleuchtung
 - Durchführung von bewusstseinsbildenden Informationsveranstaltungen
- Wir schaffen Arbeitsplätze in der Umgebung und sorgen für bessere lokale Erreichbarkeiten. Damit sorgen wir für energiesparende kurze Wege.
- Der Arbeitskreis "Energie Weitersfelden" organisiert spannende Informationsveranstaltungen und kreative Initiativen. Damit schaffen wir ein starkes Bewusstsein in der Bevölkerung für nachhaltige Energieformen und für Energiesparen.

Leitziel 2:

Wir reduzieren den Individualverkehr und treiben bis 2020 mindestens 5% unserer Kraftfahrzeuge durch alternative Antriebstechnologien (z.B.: Elektromobilität) an.

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- Wir gehen mehr zu Fuß.
- Wir bilden Fahrgemeinschaften (Mitfahrbörse) und wir entwickeln ein Carsharingmodell für den ländlichen Raum (Weitersfeldener Gemeinschaftsauto). Damit erreichen wir eine große Kostenersparnis und schaffen eine Verminderung der Zweit- und Drittautos.
- Wir schaffen radfreundliche Rahmenbedingungen im Straßenverkehr und eine entsprechende Beschilderung.
- Wir gründen eine Mitfahrbörse. Diese trägt auch zur Kostenersparnis jedes einzelnen bei, entlastet die Umwelt und soll sowohl für Gelegenheitsfahrten, wie auch für regelmäßige Fahrten (Arbeit) möglich sein.

Leitziel 3:

Bei der **Weitersfeldner Stromversorgung** erreichen wir **bis 2030** eine Vollversorgung durch eigene Energiequellen. Photovoltaik, Windenergie, Wasserkraft und weiteren alternativen Technologien sind unsere Zukunftsstromquellen mit maximaler Wertschöpfung für die Region.

Leitziel 4:

Wir schaffen **bis 2020** in der **Wärmeversorgung** (Heizung) ein energieunabhängiges Weitersfelden. Unserer Haushalte sind zu 100% mit eigenen Energiequellen versorgt.

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- Künftige Baupläne sollen idealerweise so gezeichnet sein, damit die Sonnenenergie am Dach optimal genutzt werden kann und durch intelligente Raumordnung (Siedlung West) erhöhen wir die Umsetzungschance für Biowärme.
- Bei der örtlichen Raumplanung berücksichtigen wir die Bedürfnisse der erneuerbaren Energien Sonne und Bio-Nahwärme
- Wir errichten mehrere neue Biowärme-Mikronetze bis 2020.

4 Belebung Ortskern - Ortsentwicklung

Leitziel 1:

ATTRAKTIVER WOHNRAUM FÜR JUNGE MENSCHEN IN WEITERSFELDEN

Wir schaffen attraktiven Wohnraum für junge Menschen damit Weitersfelden "Lebensmittelpunkt" für Jugendliche und junge Eltern bleibt oder werden kann.

(Siehe auch Leitthema Familie und Jugend)

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- In den Nachnutzungsüberlegungen von bestehenden Gebäuden berücksichtigen wir die Bedürfnisse von jungen Menschen besonders. Die Wohnungsgröße, die Startkosten und die kurzfristige Verfügbarkeit sind wesentliche Faktoren für die Entscheidung.
- Wir werben mit den Besonderheiten und Einzigartigkeiten von Weitersfelden und zeigen uns aktiv als lebenswerter Wohnort. Wir wollen Zuwanderung und auch bereits abgewanderte WeitersfeldnerInnen neu begeistern. Wesentliche bestehende Besonderheiten auf die wir stolz sein können, sind dabei die starke Gemeinschaft, unsere Jugend- und Familienfreundlichkeit, das Sportangebot mit unserem Vereinsleben, gute Betriebe, sichere Umgebung für unsere Kinder, die Handschlagqualitäten und der herrliche Naturraum.

Leitziel 2:

NEUES LEBEN IN LEEREN GEBÄUDEN

Weitersfelden baut auf - eine Gemeinde belebt ihren Ortskern!

Wir sorgen gemeinsam für eine Belebung der leerstehenden Bausubstanz im Marktzentrum und kommen so vom passiven Reagieren zum aktiven Agieren.

Gemeinsam bedeutet für uns: "Wir machen keine Rechnung ohne den Hausbesitzern!" und wir binden viele gesellschaftliche Kräfte ein.

Durch die Nachnutzung der bestehenden Gebäudesubstanz sparen wir Ressourcen und Flächen.

(Siehe auch Leitthema Familie und Jugend)

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- Mit der Zustimmung der Hausbesitzer/-innen führen wir eine ausführliche Bestandsaufnahme, eine Erhebung des Ist-Zustandes durch.
 - Welche Häuser stehen leer oder werden bald ungenutzt sein?
 - Interessen der Eigentümer
 - Bestehende Nutzung, Nutzungsdauer und Nutzungsmöglichkeiten
 - Raumpläne und Bauzustand
 - Relevanz für das Ortsbild
 - Erhaltungsaufwand
 - Veräußerbarkeit und sonstige Rahmenbedingungen

- Bei den Objekten, für die finanziell vertretbar eine Nachnutzung möglich ist, wird basierend auf Bestandsaufnahme und Finanzierungsmöglichkeit ein Nachnutzungsszenario entwickelt. Dies betrifft sowohl landwirtschaftliche Objekte, gewerbliche Objekte als auch Wohnobjekte.

- Wir starten mit zwei konkreten Objekten (Vorschlag 1: Objekt Riepl / Fegerl) und entwickeln für diese zwei Gebäude nach der Bestandsaufnahme ein Nachnutzungskonzept. Anschließend beginnen wir so schnell als möglich mit den ersten Umsetzungsschritten. Dies soll andere EigentümerInnen motivieren aktiv zu werden.

- Im Rahmen der Belebung achten wir auf nachhaltige Qualitäten bei Bautätigkeiten.
 - Energiesparoptimierung
 - Stärkung der regionalen Wirtschaft
 - Ökologisches Bauen und Sanieren
 - Altengerechte Sanierung

Leitziel 4:

**ZUR BELEBUNG BESTEHENDER GEBÄUDE BRAUCHT ES "KREATIVE"
NUTZUNGSIDEEN**

Um die zunehmenden Herausforderungen durch die Entleerung von Gebäuden zu lösen, gehen in der Nutzung, wenn nötig völlig neue Wege.

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- Wir untersuchen den Bedarf an Wohnungen für ältere MitbürgerInnen im Marktzentrum und versuchen möglichst eine Mischnutzung von Alt und Jung in den Objekten zu erreichen. Vorausschauend sollten Wohnungen so gebaut bzw. saniert werden, dass sie ebenso für ältere BewohnerInnen nutzbar sind.
- Wir gehen aktiv auf mögliche oder gewünschte zukünftige Nutzer und Nutzerinnen zu und erheben deren Bedürfnisse.
- Wir prüfen folgende Nutzungsideen auf Umsetzungsfähigkeit mit oder ohne Verbindung mit der Wohnnutzung:
 - Gemeinschaftspraxen / Ärztezentrum
 - Gesundheitszentrum auf Naturbasis
 - Haus für kleines Fitness- oder Regenerationszentrum
 - Räume für künstlerische und kreative Entfaltung
 - "Bürodorfhaus" - ein angepasstes Dienstleistungszentrum mit neuen jungen Betrieben und günstigen Rahmenbedingungen für den Start eines neuen Unternehmens.
 - Räume für Bildung und/oder Museum
 - Seniorenwohngemeinschaften
 - Raum für Familien (Projektidee der Gruppe Familie & Jugend)
 - Lokal/Pub in Zusammenarbeit mit örtlicher Gastronomie (Projektidee der Gruppe Familie & Jugend)

Leitziel 5:

EIN MARKTPLATZ ZUM WOHLFÜHLEN

Parallel und unter Berücksichtigung der künftigen Gebäude- und Freiraumnutzungen planen wir das künftige Erscheinungsbild des Marktplatzes.

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- Wir wollen eine Verbindung der Faktoren Arbeit - Leben - Wohnen im Marktzentrum. Daher sind die Nutzung der vorhandenen Infrastruktur und Belebung des Ortskernes sowie die Erhaltung der Ortstruktur zentrale Ziele.
- Im Ortszentrum gestalten wir attraktive und gemütliche "Plätze und Freiräume", die ein "Zsammkumma in Weitersfelden" positiv unterstützen.
 - mit einladenden Plätzen zum Verweilen
 - mit der Gastronomie
 - mit Lebens- und Feierplatz
 - mit einem optimierten Verkehrs- und Parkflächenkonzept
- Im Rahmen der Gestaltung achten wir auf nachhaltige Qualitäten bei Bautätigkeiten:
 - Stärkung der regionalen Wirtschaft
 - Möglichst Barrierefreiheit
 - Einbau von vorhandenen (lagernden bzw. regional verfügbaren) Materialien

5 Gesunde Gemeinde

Leitziel 1:

BEWEGUNG IN WEITERSFELDEN!

Unsere Gemeinde bietet ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten. Wir werden diese erfassen und die Bevölkerung dafür begeistern.

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- Wir listen alle bestehenden Angebote auf und machen sie öffentlich sichtbar.
 - Schriftliche Information an alle GemeindebürgerInnen
 - Aushang auf Info-Tafel
 - Gemeindehomepage nutzen
 - regelmäßigen Newsletter starten
- Wir gründen einen generationenübergreifenden Nordic-Walking Treff.
- Wir setzen uns für eine Erweiterung der Angebote je nach Bedarf für Jung und Alt ein.
- Wir vernetzen uns mit den Vereinen in unserer Gemeinde.

Leitziel 2:

GESUNDHEITSSCHWERPUNKTE SETZEN!

Wir setzen uns jährlich thematische Schwerpunkte in der Gesunden Gemeinde. Wir sorgen uns um die breite Beteiligung und Bewusstseinsbildung der Bevölkerung.

Dazu beachten wir folgende Punkte:

- 2010/2011 behandeln wir das Schwerpunktthema Suchtprävention - die Gefahren von Alkohol, Nikotin und Drogen.